

Arader Zeitung

Banater Volkszeitung

Einzel 3 Lei	Bezugspreise (Vorausbezahlung): für jeden Sonntag, Mittwoch und Freitag ganzjährig Lei 320, halbjährig Lei 160, für das Ausland 600 Lei.	Verantwortlicher Schriftleiter: Rif. Bitta. Schriftleitung und Verwaltung Arab, Ede Fischplatz Kittale Timisoara-Josessstadt, Str. Bratianu 1a Fernsprecher Arab: 6-39. Lemeschwar: 21-82.	Bezugspreise (Vorausbezahlung): für die ärmere Bevölkerung wöchentlich nur einmal am Sonntag, ganzjährig 140, halbjährig 70, vierteljährig 35 Lei.	Einzel 3 Lei
--------------------	--	---	--	--------------------

Am meisten verbreitete deutsche Zeitung im Banat und den anderen deutschen Siedlungsgebieten

Folge 44. Arad, Sonntag, den 15. April 1934. 15. Jahrgang.

Audienzen beim König.

Kriegsminister General Uica und Innenminister Inculeti begaben sich gestern nach Sibiu, wo sie beim Herrscher in Audienz erschienen.

Titulescu in Paris.

Paris. Außenminister Titulescu ist gestern aus Genf kommend hier eingetroffen. Titulescu hatte noch am selben Tage eine Besprechung mit dem russischen Gesandten in Paris und suchte nachher den tschechoslowakischen Außenminister Benesch auf.

„Abzug Otto!“

Wüste antilegitimistische Ausschreitungen in Budapest.

Am Tage des Todesfestes des letzten Habsburger-Königs Karls, fand in Budapest eine Gedenkfeier der ungarischen Legation statt.

Abgeordneter Nikolaus Gröger, der den Vorsitz führte, erörterte die Gründe, warum Ungarn auf die Zurückbringung der Habsburger bestehen muß.

Nach der Versammlung scharten sich die Gegner der legitimistischen Bewegung um das Versammlungsfeld und bald darauf entstand eine wilde Schlägerei, die auch von der verstärkten Polizei nicht verhindert werden konnte. Nachher zogen die Habsburggegner zu der Druckerie „Nemzeti Uffag“ die der Habsburgbewegung nahe steht, und zertrümmerten 10 große Auslagewenster.

Gespanntes Verhältnis

zwischen Polen und der Tschechoslowakei.

Warschau. Die Spannung zwischen den zwei Nachbarstaaten droht zu einem Bruch zu führen. In den letzten Tagen waren die tschechenfeindliche Ausschreitungen in Polen auf der Tagesordnung und Volksversammlungen forderten den sofortigen Abbruch der diplomatischen Beziehungen mit der Tschechei.

Dasselbe gilt natürlich auch von der Tschechoslowakei, wo die polenfeindlichen Demonstrationen sich täglich wiederholen. In politischen Kreisen wird sogar schon mit der Möglichkeit gerechnet, daß beide Staaten ihre Grenztruppen verstärken werden.

Mussolinis „erster Griff“

Das „Neue Wiener Journal“ in italienischem Gold.

Wien. Eine italienische Finanzgruppe hat die Mehrheit der Aktien des „Neuen Wiener Journals“ erworben, um auf die österreichische Publizistik Einfluß zu nehmen. Der Rest der Aktien bleibt in den Händen des alten Besitzers, damit die Sache nicht auffällt.

Verlautbarung des Kriegsministeriums über

Die Verhaftung von 11 Offizieren

wegen Beteiligung an einer zerstörenden Aktion.
Falsche Verschwörungsnachrichten der feindlichen, ausländischen Presse über Rumänien.

Gegen die Verbreiter von Alarmgerüchten wird energisch vorgegangen.

Bucuresti. Ministerpräsident C. I. Brătianu gab heute eine Presse-Erklärung ab in welcher er folgendes sagte: — In letzterer Zeit werden solche Auslandsnachrichten über Rumänien verbreitet, die den Frieden im Lande zu stören.

Diese Falschmeldungen stammen aus solcher Quelle, deren Interesse es wäre, im Lande Unzufriedenheit zu schüren.

Die Falschmeldungen sind selbstverständlich stark übertrieben, denn was daran Wahres ist, würde den Rahmen einer einfachen Tagesnotiz nicht überschreiten. Es ist das Vergehen einiger subalternen Offiziere, das aufgebauht und in tendenziöser Weise von unseren Feinden verbreitet wird.

Die Regierung erachtet es für ihre Pflicht, die Bevölkerung gegen diese Falschmeldungen in Schutz zu nehmen und auf die feindliche Quelle dieser Lügen hinzuweisen.

Insgesamt wurden während der

rom. Osterfesttagen 11 Offiziere und einige Studenten verhaftet, die weder einer politischen Partei angehören, noch mit einem angeblich großangelegten Verschwörung oder politischen Partei etwas zu tun haben.

Verlautbarung des Kriegsministeriums.

Bucuresti. Das Kriegsministerium hat folgendes Communiqué herausgegeben:

— Um den alarmierenden und tendenziösen Nachrichten, die wegen der Verhaftung einiger Offiziere verbreitet werden, entgegenzutreten, teilt das Kriegsministerium zum Schutze des Staates offiziell mit, daß am 7. April folgende Offiziere verhaftet wurden:

Oberst Viktor Precup, Major Basile Nicoara, Hauptmann Octavian Blajariu, Hauptmann Stefan Mesarosiu, Hauptmann Nicolae Nicoara, Oberleutnant Liberiu Baciu, Oberleutnant Gligor Marin, Oberleutnant Nicolae Turbea, Oberleutnant Aurel Neagoe, Leutnant Constantin Katafe und Leutnant Ioan Nica.

Diese und mit ihnen einige Festweibel sind in eine zerstörende Aktion verwickelt, in welcher Angelegenheit die Untersuchung noch im Gange ist. Diese Tatsachen bringen wir der Öffentlichkeit zur Kenntnis. Wir machen die Öffentlichkeit darauf aufmerksam, sich jeder Verbreitung von übertriebenen und tendenziösen Nachrichten zu enthalten, die von den Feinden des Staates in Umlauf gebracht werden. Gegen allene, die solche Nachrichten verbreiten, wird mit der ganzen Schärfe des Gesetzes vorgegangen werden.

Annäherung Deutschland—Jugoslawien

Deutschland kauft 30.000 Waggon Mais und 5000 Waggon Weizen.

Belgrad. Die Verhandlungen über den deutsch-jugoslawischen Handelsvertrag haben einen glatten Verlauf und dürften schon in nächster Zeit beendet werden.

Wie aus verlässlicher Quelle verlautet, wird Deutschland jährlich 30.000 Waggon Mais, 5000 Waggon Weizen und Eier im Werte von 200 Millionen Dinar von Jugoslawien übernehmen.

Demgegenüber verpflichtet sich Jugoslawien größere Mengen von Maschinen und sonstigen Industriear-

tikeln aus Deutschland einzuführen.

Im Zusammenhange mit diesen Handelsvertragsverhandlungen, erließ die reichsdeutsche Regierung eine Erklärung, daß die gegenwärtigen Verhandlungen keinerlei politischen Hintergrund haben, wie dies einige Auslandszeitungen wissen wollen. Die diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Jugoslawien sind nach wie vor korrekt, und haben weder von der einen, noch von der anderen Seite zu Klagen Anlaß gegeben.

Die Kleine Entente

wird Sowjetrußland anerkennen. — Titulescus Werk erhält die Krone.

Genf. W. Lüttiger als die Vorsitzende der Abrüstungskonferenz scheint die Unterredung, welche zwischen den Vertretern der Kleinen Entente, Benesch, Titulescu und Jestic sowie dem sowjetrußischen Delegierten Boris Stein stattfanden. Mit letzteren zusammenhängend will man in Genf wissen, daß die Anerkennung Sowjetrußlands de jure durch die Kleine Entente nicht mehr fernsteht.

Der französische Gesandte in Sofia — abberufen.

Sofia. Der Sofioter Gesandte Frankreichs Cambou wurde von seiner Regierung abberufen. Man ist der Ansicht, daß die Unzufriedenheit der Kleinen Entente über die unzulängliche Vorbereitung des Anschließes Bulgariens an den Balkanpakt hierzu Grund war. An seine Stelle kommt der Bucurestler Gesandte.

Professor Gomolu

wurde in das Gefängnis des Kriegsgerichtes eingeliefert.

Bucuresti. Oberst Basile Ghiru und Major Soica Sadji, die die Anklage gegen Professor Gomolu vertreten werden, haben heute den Amtseid abgelegt. Gleichzeitig wurde der verhaftete Professor und frühere Hausarzt der königlichen Familie dem Kriegsgericht übergeben, das mit dem Verhör bereits begonnen hat.

Bischof Pacha in Bucuresti.

Bischof Dr. Augustin Pacha hat sich in amtlichen Angelegenheiten nach Bucuresti begeben, von wo er Samstag zurückkehrt, um Sonntag, den 15. April, in Grabag an dem abgewiesenen Arabantmartiner Theologen Josef Haubenreiter die Priesterweihe vorzunehmen.



Kurze Nachrichten

In Wisritz hat sich der Lehrer Johann Lömisch, wegen einem Familiengeld, den Hals mit einem Rasiermesser durchgeschnitten.

In Rusca-Montana gerieten die Brüder Dionys und Abram Craciunescu wegen einem Stück Brot in Streit, der zu einer Rauferei ausartete. Dionys zog ein Messer und stach seinem Bruder nieder, was bei der Stelle blieb.

In Timisoara wurde die Villa des verstorbenen städtischen Obernotären Sapovici verliigert und von der Frau Desiberiu Erdös um 945.000 Lei erkauft.

In den nächsten Tagen beginnen die großen amerikanischen Flottenmanöver, an welcher die gesamte Kriegsflotte teilnimmt, u. diesmal einen besonders großen Umfang haben werden.

In Moravitsa schenkte die Gattin des Kantorlehrers Wansong einem gesunden Mädchen das Leben.

In Moravitsa wurde in der romantischen Karfreitagnacht bei Johann Kolla eingebrochen und zwei gutgedröhte Sämer gestohlen.

Waut der jetzt erschienenen amerikanischen Statistik sind im Jahre 1933 89.500 Menschen infolge Autounfällen ums Leben gekommen. Die Blätter der Vereinigten Staaten weisen darauf hin, daß Amerika im Krieg nur 30.000 Menschen verloren hat.

In Rußland wurde die diesjährige Osterfeier von den Behörden verboten.

Die Bukarester Zeitungen verlangten die Aufhebung der Zensur, weil das Staats-Kriegsgesetz genügt zur Aufrechterhaltung der Ordnung.

Am 24. Mai findet in der Tschechoslowakei die Wahl des Präsidenten statt. Masaryk wird wahrscheinlich wieder gewählt.

In Wien wurde das ganze Personal der Redaktion und Administration des „Oesterreichischen Beobachters“ verhaftet, weil man bei einer Hausdurchsuchung sehr viel belastendes Material gegen das Blatt fand.

Die russische Sowjetunion beabsichtigt angeblich die Stadt Zhetysay als die Hauptstadt Rußlands auszubauen, da Moskau und Petersburg sich nicht so gut eignen und bereits überfüllt sind.

KUNST-EIS

Abonnement am billigsten und verlässlichsten in der Eisfabrik REUSZ Arad, Bul. Reg. egrbinand 33. Telefon: 141.

Advertisement for electrical installation material by Max Frenkel, located at Piata Catedraiei Nr. 5 in Arad.

Die Abrüstungskomödie in Genf

wurde auf den 23. Mai verschoben, da ohne Deutschland eine Abrüstung nicht durchführbar ist.

„Seitdem der Völkerverbund besteht, ist die Abrüstung noch um keinen Schritt vorwärts gekommen, weil Einer den Anderen hintergehen will und jeder die Abrüstung der „Feinde“ meint“.

Genf. Mit dem Eintreffen des englischen Unterministers Ebens in Genf haben die Abrüstungsgespräche große Bedeutung gewonnen. Eine französisch-englische Vereinbarung scheint trotz der starken Gegensätze nicht mehr als völlig abgeschlossen. Der neue englische Abrüstungsvorschlag enthält viele Kompromisse und bemüht sich, den deutschen und französischen Standpunkt einander anzunähern.

Die Franzosen gehen weiterhin darauf aus, den Abstand zwischen der französischen und der deutschen Wehrkraft möglichst weit zu halten.

Das Präsidium der Abrüstungskonferenz hat unter dem Vorsitz Hendersons, den Schweizer Delegierten Motta als Ehrenpräsident, wie auch den griechischen Delegierten Bilittis als Vizepräsident und dem tschechischen Außenminister Benes als Referent der Konferenz seine Beratungen begonnen.

Französische Presse hetzt schon wieder

Die Pariser Presse befaßt sich an leitender Stelle mit dem Abrüstungsproblem. Sie schreibt, daß das nationalsozialistische Deutschland den gleichen Fehler begehe, wie das kaiserliche Deutschland vor 1914 unter Kaiser Wilhelm, der ebenfalls nie etwas von einer Abrüstung wissen wollte.

Henderson erinnerte daran, daß die Fünfmächtekonferenz vom 11. Dezember 1932 die Gleichberechtigung ausgesprochen habe. Doch müsse nun festgestellt werden, daß in der letzten Zeit gewisse Veränderungen eingetreten seien, die die Arbeit dieser Konferenz erschweren.

Er beantragte, daß der Tag der Einberufung der Präsidialkonferenz und der allgemeinen Kommission bestimmt werden solle. Dann skizzierte Eben den neuen englischen Abrüstungsplan, soweit er vom früheren MacDonaldplan abweicht. U. a. wird die Rückkehr Deutschlands nach Genf als ein Kardinalpunkt des Abkommens bezeichnet. England lege Gewicht auf direkte Verhandlungen zwischen der deutschen und französischen Regierung.

Das Leitungsbureau der Abrüstungskonferenz hat dann beschlossen, daß der Hauptauschuß der Konferenz am 23. Mai zu einer Sitzung einberufen werde.

Der Vorsitzende der Konferenz Henderson unterbreitete dann dem Vorschlag, daß auch das Leitungsbureau am 20. April zur neueren Sitzung einberufen werde. Dieser Vorschlag wurde damit angenommen, daß Henderson diesen Termin nach eigenem Gutdünken hinausschieben kann.

Auch der Termin zur Einberufung des Hauptauschusses ist noch nicht endgültig, da der Leitungsausschuß in seiner nächsten Sitzung erst untersuchen wird, ob die Lage zur Abhaltung der Konferenz überhaupt geeignet ist.

Kein Schritt vorwärts!

Während der Aussprache stellte der Sowjetvertreter fest, daß die Abrüstungskonferenz, trotz ihrer jahrelangen Tätigkeit einen wirklich greifbaren Erfolg nicht aufzuweisen habe.

Der französische Delegierte Masfagl plädierte für die Rückkehr Deutschlands zur Abrüstungskonferenz, da ohne die Deutschen eine wirkliche Abrüstung undurchführbar sei. Dasselbe wurde auch von den einzelnen Vertretern der anderen Staaten unterstützt und man war schließlich froh, daß es wieder gelungen ist auf diese Art, die Abrüstungskonferenz um einige Wochen hinauszuschieben.

Deutschland ist bereit

in den Völkerverbund einzutreten, wenn die Abrüstungskonferenz es ernst meint.

Berlin. In diplomatischen Kreisen verlautet, daß für den Fall, als in Genf ein Abrüstungsabkommen zustandekäme, welches der deutschen Auffassung über dieses Problem entspricht, mit dem Wiedereintritt Deutschlands in den Völkerverbund gerechnet werden kann.

Advertisement for 'Raupen' (caterpillars) and 'Darfin' (a type of flour or food product) with contact information for 'Erhältlich' at various locations.

Die französischen Befestigungen verraten

Eine schöne Frau hatte ihr Herz ausgespannt und jetzt „dürfen“ die französischen Offiziere keine deutschen Frauen mehr heiraten.

Paris. In Frankreich wurde neuerdings eine große Spionageaffäre aufgedeckt.

In Straßburg wurden drei Stabs-offiziere und 20 subalterne Offiziere dringend von ihren Posten veretzt und mehrere Offiziere verhaftet.

Es stellte sich heraus, daß sie mit einer auffallend schönen deutschen Frau Bekanntschaft geschlossen hatten, die ihnen allmählich die Pläne der Fortifikationen der deutschen Grenze entlockte.

Im Zusammenhang mit dieser neuerlichen Spionageaffäre hat Marschall Betain einen Armeebefehl erlassen, laut welchem es den französischen Offizieren untersagt ist, deutsche Frauen zu heiraten oder mit solchen Freundschaft zu schließen.

(Sehr richtig! jedoch hat man etwas vergessen in diesem Armeebefehl: dem Herz kann man nicht schafsen.)

Large advertisement for 'Konvertierungsgesetz' (conversion law) in German, explaining the process of converting old newspaper subscriptions to new ones.

Die Sinaiaer Polizei Bucuresti unterstellt. Der Innenminister hat eine Verordnung herausgegeben, mit welcher die Polizei von Sinaia dem Machtkreis der Polizeiakademie von Bloesti entzogen und der Bucurestier Polizeiakademie unterstellt wird.

Zwei Triebswetterer Frauen wegen Tabaksmuggel verhaftet. Der Timisoaraer Staatsanwaltschaft wurden gestern die Triebswetterer Frauen Margareta Schipper und Anna Gebhardt eingeliefert, weil man bei ihnen geschwärzten Tabak vorgefunden hat und sie die Geldstrafe von Lei 4.600 nicht erlegen konnten.

Advertisement for 'Aecht Französisch' coffee, featuring a central image of a coffee cup and various slogans like 'weil er ihn VERBILLIGT KRAFTIG WÜRZT und GOLDBRAUN FÄRBT!'.

Blutige Demonstrationen

in Paris. — Margisten gegen Monarchisten.

Paris. Die französischen Monarchisten hatten für gestern eine Kundgebung anberaumt. Die margistische Arbeiterschaft marschierte zu dem Versammlungsort auf, um eine Gegendemonstration zu veranstalten. Es trat ihnen eine starke Polizeibereitschaft entgegen, mit der es zum Zusammenstoß kam. Im Verlaufe des Kampfes fielen etwa 20 Revolverkugeln. Ein Arbeiter wurde getötet, 20 Personen erlitten in dem Gefecht Verletzungen.

Damenhut-Neuheiten! Größte Auswahl und billigste Preise bei Josefine Deutsch, Arad, Strada Brastanu Nr. 11.

10.000 Stück falsche Hundertlei bei Karansebes beschlagnahmt.

In der Gemeinde Buchiu bei Karansebes wurde der Bauer Nicolae Manea, dessen Frau und Sohn sowie ein Winderjähriger wegen Falschmünzerei verhaftet. Bei der Hausdurchsuchung fand die Gendarmerie nicht weniger als 10.000 Stück falsche 100-Lei-Münzen vor. Die Falsifikate wurden beschlagnahmt.

Sommer-Waschneuhheiten u. Stoffe sowie Seiden für Herrenhemden, Dejalin, Damenweibwäsche-Material zu billigen Fabrikpreisen zu haben in der Hauptniederlage der Schäßburger Seidenfabrik Alexander Weiß, Modewarenhaus, Arad, Str. Brastanu 2.

Sie können Ihre Gallensteine loswerden!

Tausende Gallensteinranke leiden an quälenden Schmerzen, weil ihnen Prof. Dr. Pater's Gallenstein-Lee unbekannt ist. Tausende haben aber schon durch dieses bewährte Heilmittel ihre volle Gesundheit wieder erlangt, weil sie sich desselben vertrauensvoll bedienen haben. — Prof. Dr. Pater's Gallenstein-Lee hat die wunderbare Eigenschaft, die Gallensteine aufzulösen, sobald sie ohne quälende Schmerzen ausgeschieden werden und eine Reinigung der Gallenblase erfolgt. Die Kur mit diesem Lee verursacht nicht die geringsten Schwierigkeiten. Jeder Gallensteinleidende gebrauche dieses natürliche Mittel oder mache mit demselben mindestens einen Versuch, um es kennen zu lernen.

Prof. Dr. Pater's Gallenstein-Lee ist in den meisten Apotheken und Drogerien der Komitatshauptstädte sofort erhältlich. Andere Apotheken besorgen diesen Lee in Originalpackung auf ausdrücklichen Wunsch innerhalb weniger Tage. Jeder Originalkarton trägt die geschützte Unterschrift und das Bildnis des Erfinders. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. Postversandt durch die Sternapotheke (Sialaghyghertar) Brasov, Sanggasse Nr. 5.

Ein Bubenstüd Gemlater Jungen

In Gemlat veranstaltete die Evangelische Kirchengemeinde eine Dilettantenvorstellung zu wohltätigen Zwecken die jedoch infolge eines Sterbefalles im letzten Moment abgesetzt werden mußte.

Zu dieser Vorstellung stellte der Deutsche Gesangverein „Brudertreu“ seine Bühne unentgeltlich zur Verfügung, die wegen Kürze der Zeit nicht mehr abgetragen werden konnte. Am selben Abend hatte die Jugend eine Tanzunterhaltung, da machten sich einige unverantwortliche Elemente an die Arbeit und warfen die Bühne des Gesangvereines über Hals und Kopf hinaus.

Sehr traurig ist jedenfalls der Umstand, daß auch einige Männer, deren Namen wir jedoch der großen

Schande wegen nicht nennen wollen, die Burschen aufhetzten, die Bühne zu demolieren. Wir wollen nur soviel bemerken: etwas zerstören ist leicht, aber aufbauen umso schwerer. Besonders wenn es sich um eine wohltätige Veranstaltung handelt.

Delz u. Wintermäntel

übernimmt zur Aufbewahrung während der Sommermonate, in sachmännische Behandlung mit Garantie und mit Kraftbetrieb eingerichtete Entstaubungsmaschine

Franz Engelhardt, Kleidermacher, Arad, Str. Eminescu Nr. 1. Im Gebäude des Hotels „Jägerhorn“.

Trauerungen u. Verlobungen

Georg Bayer hat sich mit Elisabetha Frank und Johann Günther mit Paula Günther, alle aus Reglewich, verlobt. Dortselbst führte Nikolaus Blau die Theresia Buchholz zum Traualtar.

Sonntag fand die Trauung des schönen Perjamoscher Mädchens Fräulein Käthe Endres mit dem Willebör Junglandwirt Johann Sehn statt.

In Sasfeld hat Fräulein Katharina Schweizer mit dem Schneidermeister Michael Genika und Fräulein Magdalena Michels mit Johann Benzler, weiters der Gerhanoscher Tischlermeister Johann Wecher mit der Tochter des Sasfelder Bäckermeisters Mich. Seitz den Lebensbund geschlossen.

*) Brautausstattungen kaufen Sie am besten und zu original Engrospreisen in der Mobelgroßwarenhandlung Eugen Dornhelm Bemelschwar, Innere Stadt, Börsen-Gasse 2.

Interimskommission in Lipova.

Im Sinne des neuen Gesetzes wurde an die Spitze der Stadt Lipova eine Interimskommission von 7 Mitgliedern ernannt, die aus folgenden Personen besteht:

Präsident: Professor Izdraila, Vizepräsident Ernest Ban, Mitglieder: Nikolaus Raicu, Peter Popi, Peter Barasan, Jakob Gelz u. Corneli Padagiu.

Die Kommission hat bereits einen Arbeitsplan ausgearbeitet, wonach Lipova eine ganz neue, moderne Schachbrücke erhalten soll und auch die Straßen neugepflastert werden sollen, was ja alles sehr schön ist, wenn es nur nicht immer so stark fühlbar wäre, an den Taschen der Steuerzahler.

Advertisement for lung ailments. Title: „Lungenleiden sind heilbar!“. Text: „Lungentuberkulose, Schwindsucht, Husten, trockener Husten, Schleimhusten, Nachtschweiß, Bronchialkatarrh, Kehlkopfkatarrh, Verschleimung, Blutauswurf, Blutsturz, Beklemmung, Astmarasseln, Seitenstechen usw. sind heilbar! Tausende schon geheilt!“. Includes illustrations of a man and a woman.

Kaufet glückliche Goldschmidt's Lose.

Arad, Str. Eminescu 4 oder bei der Allgemeinen Handelsstelle, in Neuarad

Dauer und Zeitung.

Braunschwieg. Der Führer des Deutschen Landeshauptmannbundes, H. Giesecke, hat den Bauern verboten während den Sommermonaten die Zeitungen abzubestellen.

Rekrutenball in Gottlob.

Die Gottlober Rekruten veranstalteten am Sonntag Abend einen Abschießball, der sehr gut gelungen ist.

Billig Baden.

*) Das Bad Simay in Arad veranstaltet gelegentlich seines 50-jährigen Bestandes auf Verlangen des Publikums eine „billige Woche“, die vom 11. bis 20. April dauert. Während dieser Zeit können Abonnenten der Arader Zeitung, mit untenstehendem Kupon alle Abteilungen des Bades mit 50 Prozent Ermäßigung in Anspruch nehmen.

Ausschneiden.

Bade-Coupon

für halben Preis im Simay-Bad. Die Leser der Arader Zeitung erhalten gegen Vorweisung dieses Coupons vom 11. bis 20. April in allen Abteilungen des Bades

SIMAY in Arad 50-prozentige Ermäßigung.

Das Dampfbad ist in genannter Zeit für Damen an folgenden Tagen geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag nachmittags zu halben Preisen, Dienstag vormittags aber zu normalen Preisen. Waberröffnung morgens halb 7.

Perjamosch hat 3 Richter

und trotzdem will lei mer der drei „richten“.

Die Gemeinde Perjamosch will ihre Ruhe nicht finden. Ein jeder Tag bringt neue Sensationen, die in der Mehrheit der Fälle nicht zu den angenehmsten zählen.

Zuerst wurde der Exponent der liberalen Partei Dr. Latta und nachher auf seine Empfehlung der schwäbische Landwirt Franz Pfaffenrath als Interimspräsident eingesetzt.

Nach der Einsetzung dieser neuen Interimskommission mit Pfaffenrath an der Spitze, begann hinter den Kulissen das bekannte Intrigantenspiel und dieselben Leute, die noch vor kurzem für ihren Parteigenossen und neuen Interimskommissionspräsidenten Franz Pfaffenrath sich bei der Präfektur exponierten, nahmen jetzt gegen diesen Stellung.

So kam es, daß der seitens der Präfektur ernannte Interimskommissionspräsident Franz Pfaffenrath, der seinen romanischen Protektor nicht vollends befriedigte, seitens diesen einfach abgesetzt und durch Johann Niederkorn ersetzt wurde.

Niederkorn hat auch den Eid bereits in Händen des Perjamoscher Oberstuhlrichters abgelegt und meldete sich in seiner neuen Eigenschaft im Gemeindehause, wo zu seiner größten Ueberraschung noch Pfaffenrath amtierte. Dieser will natürlich von der „Ernennung“ Niederkorns nichts wissen und sein Amt nicht übergeben. Nun sitzen im Perjamo-

scher Gemeindehause eigentlich nicht nur 2 sondern sogar 3 Richtern: erstens der von der Präfektur ernannte Franz Pfaffenrath, zweitens der seitens des Oberstuhlrichters beidete Niederkorn und nicht zuletzt der Vertrauensmann der liberalen Partei Dr. Latta auf dessen Empfehlungen alle Änderungen durchgeführt werden.

Das interessanteste aber ist, daß jetzt keiner der beiden respektive dreien „richten“ bzw. die Verantwortung für ihre „Amtstätigkeit“ übernehmen und die amtlichen Schriftstücke unterfertigen will, so daß die Agenden der Gemeinde Perjamosch gegenwärtig nur durch den Notären geführt werden, was nicht im Interesse der Bürger der Gemeinde sein kann.

Es wäre die höchste Zeit, diesen unhaltbaren Zuständen ein Ende zu bereiten, damit wenigstens in dieser Hinsicht die Ordnung in der Gemeinde hergestellt werde.

Möbeleinkauf

Jedwede moderne Möbel, in der allergrößten Auswahl, zu haben in der Arader kaufmännischen Spar- und Kreditanstalt S. S.

Möbelabteilung.

Arad, Bulo. Regina Maria 15 im II. ten Hof. (Neben dem Kaffeehaus Dacia)

Die besten Fahrräder der Welt

zu sensationell billigen Preisen Billige Gummipreise

10 fahrende Marken in größter Auswahl. Kinderwagen zu den billigsten Preisen zu haben bei

Siegmond Hammer & Sohn Arad, Bulev. Reg. Ferdinand 27

Zwei gute Kameraden

im Arader „Urania“-Kino

Wer zweifelserschütternde Nachsalben liebt und den eine Soldatenliebe interessiert, die auf dem Grundpaß aufgebaut ist: Andere Städtchen, andere Mädchen, der lasse sich diesen Film, der ab Freitag im Arader „Urania“-Kino rollt, nicht entgehen.

Es ist die Geschichte zweier guten Kameraden, die sich im besetzten Gebiet in ein Mädchen verlieben. Es ist jedoch nur eine Soldatenliebe, also keinesfalls eine töbliche, die aber trotzdem nach dem Kriege mit einer Selbsterbete. Stuftiges Soldatenleben an der Front und im Hinterland selbst den Zuschauer, der mit dem seltsamen Gefühl das Kino verläßt, wieder mal einen erstklassigen Sprechfilm gesehen zu haben.

Wiener Kinder kommen!

Wir berichteten bereits, daß der Verein der Banater Schwaben in Wien beschlossen hat, auch heuer erholungsbedürftige Wiener Kinder nach dem Banat zu führen, um den Kleinen die Möglichkeit zu geben einige Kilo an Gewicht zuzunehmen.

Zweck Beschaffung der Einreisebewilligung für die Wiener Kinder und Orientierung, wie auch Einteilung derselben, bittet der Verein der Banater Schwaben alle diesbezüglichen Anmeldungen und Wünsche spätestens bis zum 1. Mai einzuschicken. In Arab und für das Araber Komitat werden Anmeldungen bei der Redaktion der Araber Zeitung, wie auch sämtlichen deutschen Vereinen unserer Stadt entgegengenommen.

Hochzeit in Billed.

Sonntag führte der Billeder Tischler Nikolaus Wolz Fr. Gertrude Gahwa, Ziehtochter der Frau Elisabeth Ruzasch geb. Schipper, zum Traualtar. Beistand waren Gemeindefassler Johann Herbst u. Matthias Slawil. Das junge Ehepaar beabsichtigt nach Hermannstadt zu übersiedeln, wo Wolz sich eine Tischlerwerkstätte errichtet.

Wenn Sie Ihre Gesundheit lieben Säuern Sie nur mit „Ferment“ Essig Ihren Salat und Ihre Gurken. Denn nur gute Ware ist billig. „Ferment-Essig“ ist in jedem besseren Spezereigeschäft in 1/2 und 1 Literflaschen zu haben.

Wer hat alte Zeitungen?

Aus dem vergangenen Jahr fehlen uns die Folgen 92, 150 und 153 welche wir gerne zurückkaufen möchten. Wer dieselben aufbewahrt hat und nicht benötigt, wird gebeten uns sie einzuschicken. Als Gegenwert geben wir ihm ein Konvertierungsgeß in deutscher Sprache, das in den nächsten Tagen bei uns erscheint oder ein großes Traumbuch, das schon erschienen ist, etc.

Wer Sprachen gründlich u. schnell lernen will
gehe in die

Berlitz School

Eröffnung neuer Kurse 16. April.

Arab, Bohus Palatul, Str. Romanului 3

1600 neue Autos

dürfen heuer nach Rumänien eingeliefert werden.

Bucuresti. Auf Ansuchen der Auto-Importeure stellte der rumänische

Kontingierungsausschuß das diesjährige Kontingent mit 1.600 Stück fest, welche in diesem Jahre aus dem Auslande hereingebracht werden können. Davon sind 800 Stück Last- und 800 Stück Personenzwagen vorgesehen.



Diese Kinder sind in Gefahr

Feuchtes Wetter ist Grippe-Wetter! Und Kinder sind gerade für Ansteckungen besonders empfänglich! Deshalb müssen die empfindlichen Atmungs-Organen durch gründliche Desinfektion mit Panflavin-Pastillen rechtzeitig geschützt werden.

Panflavin-PASTILLEN

Einladung.

Der Neuaraber Kulturverein hält am Sonntag, den 15. April um 1/4 4 Uhr im Kornett'schen Lokal seine diesjährige, ordentliche Generalversammlung ab. Die Mitglieder werden ersucht vollständig und pünktlich zu erscheinen. 331

Gartenstühle — 4	Lei 50
Gartenbänke — „	„ 100
Gartentische — „	„ 100
Dachschindel pro 100 St.	85
Rosenstangen (Eicheholz) „	8-10
Bau- und Saubretter sowie sonstige Tischlerwaren in engros und detail billig zu haben. 8 tonnlige Kaffee zu verkaufen	
Schamberger,	
Holz- und Massentartikel-Betrieb, Arab. Bul. Regale Ferdinand (Zum schwarzen Kamm) Telefon 477	

Fahnenweihe in Gzelesut.

Der vor 20 Jahren gegründete deutsche Männergesangsverein in Gzelesut veranstaltet am 8. Juni l. J. im Rahmen des Gruppenfestes der Huber-Grün-Gruppe eine Fahnenweihe. Fahnenmutter ist Frau Mariane Gaier.

Einladung der Rekruten.

Gestern war im ganzen Lande der Einrückungstag der Rekruten. Scharweise strömten die jungen Burschen dem betreffenden Ergänzungsbataillon zu, wo sie ihre Einteilung zu den verschiedenen Truppenkörpern erhielten. Für sie beginnt von heute an ein neues Leben.

„Schön ist's Soldat zu sein, nur schwer ist's zu ertragen“ sagt ein altes Soldatenlied. Aber „Soldaten müssen sein...“ und wenn wir in Betracht ziehen, daß der Bursche eigentlich erst durch den Militärdienst zum reifen, disziplinierten Manne wird, so ist die Militärdienstzeit, wenn sie nicht zu lange dauert, für manche Jünglinge nur erwünscht.

Ster sei erwähnt, daß die Offiziersvorbildungen, die alljährlich am 1. April stattfinden, in diesem Jahre ausgefallen sind. Angeblich soll die Liste der Beförderungen erst am 10. Mai bekannt gegeben werden.

Die Rebe klang gehässig. Trotz seiner inneren Erschütterung fühlte sich Reveloor verpflichtet, die Sache des Freundes in diesem Augenblick zu den seinen zu machen.

„Sie irren sich, Fräulein Violette. Zu Karell hat nur ein Abenteuer gesucht, als er seine Kräfte und seine Kunst dem Zirkus Rochus anbot. Er ist der Sohn des inzwischen verstorbenen Grubensönigs Karell.“

Die Augen der Kunstretterin wurden groß, und die Flügel des raffigen Mädchens vibrierten.

„Darum also. Er hielt sich zu gut für uns wanderndes Volk. Warum aber das alles?“

Reveloor zuckte mit den Schultern.

„Eine Laune, was weiter.“

Fräulein Violette löffelte das Eis, das ihr der Stellner soeben brachte, und sagte eine Weile gar nichts. Dann, nachdem sie fertig war, fragt sie:

„So wird zu Karell nie wieder zu seiner Kunst zurückkehren?“

Reveloor lächelte.

„Ich glaube es nicht. Vor einigen Tagen hat er geheiratet, und da wird er wohl keine Sehnsucht mehr nach tollen Abenteuern haben.“

Der silberne Löffel in der kleinen Hand, die damit gedankenlos gespielt, klirrte auf die Schale nieder.

„Er — ist — bereits verheiratet? Ja, dann — —?“

„Sie kannte den Kopf. Reveloor wußte, sie begrub in diesem Augenblick die letzte vage Hoffnung, Karell, wenn auch nur ein einziges Mal, bestehen zu können. Reveloor reichte ihr die Zigaretten, gab ihr Feuer. Gedankenlos rauchte sie. Ihre schönen schwarzen Augen hatten einen schwermütigen Glanz. Wie beiläufig fragte Reveloor:

„Ist zu Karell auch hier in Newyork aufgetreten?“

„Sie fuhr auf.“

„Hier? Nein! Zirkus Rochus kam aus Ohio. Vor drei Jahren trennte sich dort Karell von uns.“ Dann setzte sie plötzlich hinzu: „Ich will nicht hoffen, daß Sie sich mit mir nur näherten, um über zu Karell etwas Näheres zu erfahren?“

Ihr Ton war kalt, und in den dunklen Augen leuchtete das Mißtrauen. Reveloor sah sie bittend an.

„Sie werden mir doch nun nicht nachträglich noch böse sein wollen? Wir wollen ein paar frohe Stunden erleben, und da werden wir eben dieses Thema fallen lassen. Morgen abend werde ich mir also erlauben, in Ihrer Garderobe im Zirkus Rochus vorzusprechen. Hoffentlich haben Sie keinen weiblichen Berberus dort, der mich mit meinen Blumen an die Luft setzt?“

Sie lachte herzlich.

„Den habe ich natürlich. Doch er wird schweigen, wenn Sie kommen. In Fällen der Aufdringlichkeit, die man aber gerade uns Artistinnen entbringen zu können glaubt, ist dieser Berberus Goldes wert.“

Schicksalsgewalten.

ROMAN VON GERT BOEHBERG

(15. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

May sah ihn an, nicht traumberloren; sie verspürte nicht den geringsten Hunger. Sie sah das feine, goldene Ketten an Karells linkem Handgelenk, sie sah den breiten Trauring an seinem rechten Goldfinger auffunkeln im Schein der mattgrün umschirmten Lampe. Karell füllte zwei spitze Kelche.

„Auf unser Glück, May.“

Die Gläser klirrten aneinander — und May's Kelch zerbrach. Der dunkelrote, schwere Südwine lief wie rotes Blut über May's weißes Spitzenkleid. Tränen stürzten aus ihren Augen.

„Zu unser Glück, wenn es genau so zerbricht?“

Karell wusch mit einer Serviette das Kleid ab. Dann küßte er May.

„Dummchen, das lag am Glas. Unser Glück zerbricht nicht.“

Und heiß brannten seine Lippen auf dem kleinen Wunde. May lächelte auch wieder und wand sich sogar ein Haar Widen zu. Und dann trug Karell sie hinüber. Ein Atemzug des Glückes behrte seine Brust. Die schweren Falten der seidnen Portiere flogen hinter ihm zusammen. Karell meinte, es sei der Vorhang, der ihn für immer von seiner Vergangenheit abschloß. Doch auch hier trieben Dämonen ihr Wesen, sicherten und höhnten:

„Nein, zu Karell, die Vergangenheit ist nicht tot, du hast nicht mit den Gewalten der menschlichen Natur gerechnet.“

May und Karell verlebten Tage des ungetrübten Glückes. Nichts störte sie in ihrem kleinen Paradiese. Wie zwei glückselige Kinder rannten sie durch den Park, bis zu seine Frau endlich eingefangen hatte und May heiß und milde in seinen Armen lag.

Wistwelen dachte May wohl an ihren Hochzeitstag zurück. Dann kam wieder jenes beklemmende Gefühl über sie wie in dem Augenblick, als sie mit zu auf ihr Glück anstieß und ihr Glas zerbrach. Und dieses beklemmende Gefühl hatte sie auch bereits vor der Trauung gehabt, in jenem Moment, als ein Korb mit wunderbaren weißen Rosen für sie abgegeben wurde. Kein Glückwunsch dabei, nichts. Nur diese träumerischen, weißen, halb geöffneten Blüten, die eine seltsame Sprache redeten. Aber May schüttelte all die Gedanken ab, wenn sie in die glücklichen, bittenden Augen ihres Mannes sah.

Der deutsche Edison gestorben.

München. Nach langer Krankheit ist hier Geheimrat Dr. Ing. Oskar Miller, der bekannteste unter den Technikern Deutschlands gestorben.

Er hat Bahnbrechendes auf dem Gebiet der Elektrotechnik und der Wasserkraft-Versorgung geleistet, so daß er allgemein als der deutsche Edison genannt wurde. Seinen Namen hat er auch, als Gründer des deutschen Museums bewirkt.

Alexander Bostos
Orthopädische Mode-Schuhmacher-Werkstatt.
Arad, Piata Catedrala, 10
Übernehme sämtliche ins Fach schlagende Arbeiten, von der einfachsten bis zur kompliziertesten Ausführung. Neupfer billigste Preise. 271

Danflavin-Pastillen.

*) Trypanflavin ist ein Farbstoff, der Pastillen sicher unschädlich macht. In den bekannten Danflavin-Pastillen ist Trypanflavin enthalten, sie sind daher vor sicherster Schutz vor Grippe und Infektionen. Wegen ihres guten Geschmacks werden sie besonders von Kindern gern genommen. 322

Ärztliche Nachrichten.

Dr. Paul Tethi, Universalarzt, ordiniert wieder in Arab, Calea Saguna (Barjassy S. Gasse).

Murel Cirici
Alleinverkauf der Bernester Zellulosefabrik Arab, Bulv. Gen. Dragalina 12. Tel. 5-51
fabrikniederlage der Zellulosen Packpapiere. Außerdem halte ich auf Lager Papierfäcke u. alle anderen Sorten Packpapiere. Billigste Einkaufsquelle.

Damit keine Minderjährige tanzen

verbietet man die Tanzunterhaltungen.

Eine Verordnung des Innenministeriums verfügt, daß Mädchen ober Burschen unter 16 Jahren sich in Gasthäusern nicht aufhalten können. In den Dörfern pflegt die Jugend gelegentlich der üblichen Nationalfeste ihre Unterhaltung in den anschließend an das Gasthaus befindlichen Tanzsälen abzuhalten.

In den meisten Gemeinden aber verweigern in letzter Zeit die Behörden die Ausgabe von Tanzbewilligungen, mit dem Hinweis darauf, daß sich an den Unterhaltungen auch Personen unter 16 Jahren beteiligen.

Man muß jedoch wissen, daß in den deutschen Gemeinden Burschen unter 16 Jahren sich nur sehr selten an den Tanzunterhaltungen beteiligen, die Mädchen aber pflegen schon mit 14 bis 15 Jahren regelmäßig zu tanzen.

In Regierungskreisen scheint man vergessen zu haben, daß Gasthaus und Tanzsaal zwei verschiedene Begriffe sind und daß jene, die in den Tanzsaal kommen, nicht unbedingt auch in das Gasthaus sich zu begeben haben.

Da aber die Verordnung den Minderjährigen nur den Wirtschaftsbefuch verbietet, die Beteiligung an den Tanzunterhaltungen aber nicht, ist es selbstverständlich, daß man den Eintritt jener unter 16 Jahren in die

Tanzsäle nicht verbieten kann. Uebrigens beteiligen sich z. B. in den römischen Gemeinden bei den Tänzen, die zumeist unter freiem Himmel vor sich gehen pflegen, sowohl Burschen, wie auch Mädchen unter 16 Jahren und niemand denkt daran, daß man deshalb die Tanzunterhaltung verbieten soll. Es liegt also ein analoger Fall vor, wenn die Tanzunterhaltung in einem gedeckten Lokal stattfindet und man hofft, dies auch behördlichsetzt einzuführen.

Modell

1934 Qualität garantiert



Nur bei: Julius Schwarz, Spezial-Kinderwagenhaus, Timisoara I. Str. Merck Nr. 2.

Maß Seidenstrümpfe ohne Fesler von Lei 69 an, Herrensocken, Wattn, von Lei 20 an, Damen-Modellisen und Swater von Lei 55 an, Mode-Handschuhe von Lei 25 an, Lederhandschuhe von Lei 85 an, Seidencombine und Reformhosen Prima Qualität Kinderstrümpfe und Socken zu billigsten Preisen.
Bogyó, Strumpfwarenhaus, Arab, Str. Gimnesen 1.

Rosenhochstämme

Obst- und Alleebäume, Koniferen, Blütensträucher liefern am besten
Ambrossi, Fischer & Co. Aktien-Gesellschaft
Aub, Sub. Alba. Verlangt Sorten- und Preisliste.

2 Millionen Liter Petroleum

vernichtet.

Zwischen den Stationen Constanta und Pallas ist ein Eisenbahnzug mit 20 Zisternen Petroleum infolge Entgleisung umgestürzt. Die Zisternen wurden derart beschädigt, daß der Inhalt, 2 Millionen Liter Petroleum, ausgetonnen ist. Der Eisenbahnzug war Eigentum der „Astra Romana“ Petroleumgesellschaft.

Neuer Kosmetischer Salon in Arab.

*) Durch die Gründung eines neuen Kosmetischen Salons der Magda Palasz in Arab, Str. Bulev. Neg. Ferdinand, wurde eine große Lücke auf diesem Gebiet ausgefüllt. Die Leiterin des Salons wird die dipl. Kosmetikerin Frau Benart sein, die ihr Diplom in Budapest erwarb und unter fachärztlicher Kontrolle ihre Heilmethode verfehlte.

Die Eigentümlichkeit des Salons ist die absolut individuelle Behandlung mit Benutzung separater Gesichtscreme zu jedem Gesicht. Behandlung von Hautkrankheiten, endgültige Entfernung von Haaren und Wargen mit elektrischem Strom und bei voller Garantie. Körpermassage und Solarentsetzung laut neuester amerikanischer Methode. Fachausbildung.

Die Preise des Kosmetischen Salons sind außerordentlich niedrig gehalten, besonders im Falle eines Abonnementes.

Auslands-Anleihe

für die Reschitza-Werte.

Wie man uns aus Reschitza berichtet, erhalten die Reschitza-Werte von der französischen Bank von Monaco, eine größere Anleihe zu äußerst günstigen Bedingungen.

Die Anleihe soll für einige bringende Arbeiten, wie auch zum Bau der Eisenbahnlinie Reschitza-Karansbes verwendet werden. Als Sicherstellung ließ sich die Bank Monaco auf die Bestellungen der Reschitza-Werte inkubulieren und man hofft damit eine große Neubelebung, die besonders den Arbeitern zu Gute kommt, zu erzielen.

Harry Reveloor ging von May Grensburnes Hochzeitsfeier wegzug durch die Straßen. Todmilde kam er endlich zu Hause an. Der alte Memphis erwartete ihn. Harry Reveloor dachte erschauern: Immer so einsam sein, immer von der hübschsten Frau dieses alten Mannes empfangen, mit der Zeit ein verbitterter alter Junggeselle; Bleierne Schwere in den Gliedern, fand er endlich auf sein Lager.

In den nächsten Tagen arbeitete er fieberhaft, um sich zu befreien. Wenn es ihm nicht ganz gelang, ging er abends aus. Einmal traf er in einem vornehmen Variete jene dunkelhaarige Dame wieder, die er damals beobachtet hatte, wie sie mit Su Karell einen Blick stummen Erkennens austauschte.

Sie sah ganz allein an dem Tische, der für noch jemand reserviert schien. Sie warf ab und zu einen ungebührenden Blick auf ihre kostbare Armbanduhr. Ein leicht gereizter Zug legte sich über ihr schönes Gesicht. Wühlend richtete sie sich auf und blickte steggewohnt umher. Ihr Blick traf voll in denjenigen von Harry Reveloor. Der junge Mann dachte lächelnd: Bessere Halbwelt oder so was Aehnliches.

Also war Su Karell durchaus kein Heiliger gewesen, denn er hatte diese Dame gekannt.

Da blitzte plötzlich ein Gedanke in seinem Hirn auf: Wenn er durch diese Dame etwas über Su Karells Vergangenheit erfahren konnte?

Wohl sagte er sich, daß es gemein sei, den Spion zu spielen, doch er wollte ja Su durch etwaige Kenntnisse keinen Schaden zufügen. Und er wäre dem Schicksal so dankbar gewesen, wenn er plötzlich vor die Tatsache gestellt worden wäre: Karell hat in allem die Wahrheit gesagt. Und nur du bist verächtlich, weil du einen solchen Verdacht gegen diesen Mann hegen konntest. Er war zudem allein, die Dame schien es auch zu bleiben. Warum sollte er nicht ein klein wenig anbandeln?

Eine Stunde später saß er mit seiner Begleiterin in einem vornehmen Restaurant. Sie plauderten vergnügt, und Harry fühlte, daß ihr fröhliches, sorgloses Lachen ihn zersprengen konnte. Eben erwog er, wie er wohl unauffällig das Gespräch auf Su Karell bringen konnte. Da fing sie plötzlich von selbst an.

„Ich sah Sie neulich in Gesellschaft von Su Karell und einigen anderen Herrschaften. Darf ich fragen, ob Sie mit ihm befreundet sind?“

Etwas Sauernbes stand hinter der anscheinend so harmlosen Frage. Reveloor bemerkte es wohl; so blieb er vorsichtig.

„Wir kennen uns gut. Aber setzen wir doch offen zueinander. Sie kennen Su Karell doch auch.“

Das schöne Geschöpf zuckte mit den weißen, runden Schultern. „Gott ja, wir waren eben Kollegen.“

Gleich darauf lachte sie hell auf, und ihre weißen Zähne blitzten wie bei einem gefährlichen, kleinen Raubtier.

„Ja, nun wissen Sie doch soviel wie erst. Sie wollen doch sicher

von mir wissen, wo der schöne Su Karell früher war? Er würde mich ja eifrig beim Fragen packen, wenn ich seine Vergangenheit ausplaudere. Aber ich will mich dafür rächen, daß er immer so kalt und gleichgültig war.“

Reveloor atmete unwillkürlich tief auf. „Ah, Karell war ein Frauenfeind?“

Sie schüttelte die dunklen Locken. „Nein, man erzählte sich sogar einmal ein sehr pikantes Geschichtchen von ihm und einer blonden Engländerin, die natürlich verheiratet war. Sonst wäre die Geschichte doch nicht pikant. Ja, also Su Karell war jahrelang unsere Glanznummer im Zirkus Rochus. Seine Leistungen waren fabelhaft. Haben Sie nie etwas von dem Manne ohne Nerven gehört?“

Reveloor's Hand zitterte, als es sich mechanisch am Kragen zu schaffen machte.

„Darüber hat er geschwiegen, aber diesen interessanten Punkt, obgleich ich sonst so gut über seine Verhältnisse orientiert bin. Selbstsam, ich habe auch nie seinen Namen gehört.“

„Das glaube ich“, lachte die Dame, „er trat unter dem Namen seiner Mutter La Rose auf.“

Reveloor wollte vorsichtig bleiben, wollte nicht verraten, wie sehr er darauf brannte, noch mehr zu erfahren. So lächelte er jetzt nur und meinte:

„Und Gnädigste, darf ich Ihren eigenen werten Namen wirklich nicht erfahren? Das blüht mir in diesem Augenblick wichtiger als Su Karells Abenteuer.“

Sie lächelte geschmeichelt. „Warum nicht? Violette Montee.“

Er küßte ihre schön geformte Hand. Freimütig setzte Violette hinzu:

„Kunstretterin bei Rochus.“

„Wann werde ich Sie einmal bewundern können?“ fragte Reveloor.

„Neben Abend. Meine Nummer läuft allabendlich.“

Sie sprachen nun noch von allerhand gleichgültigen Dingen. Reveloor hätte das Gespräch gern nach einmal auf Karell gebracht, doch er fürchtete, sich zu verraten, und schwieg. Er konnte ja seine Bekanntschaft mit der reizenden Artistin ein Weilchen fortsetzen. Da kam dann wahrscheinlich noch so nebenbei Verschiedenes heraus, was er zu wissen wünschte. Wühlend fragte Violette:

„Wer war die blonde junge Dame, die ich in Su Karells Gesellschaft sah?“

Reveloor biß sich einen Moment auf die Lippen. Dann sagte er: „Es war die Braut Su Karells.“

Die Zähne der Dame knirschten hörbar aufeinander. Sie bemühte sich, ihre Erregung zu verbergen.

„Augenfeinlich gehört seine Braut den höchsten Kreisen an. Ja, ja, der schöne Karell hat es immer verstanden, sich zur Geltung zu bringen bei Damen.“

SPORT

„Comlosana“—Sp. B. Triebstetter 0:0.
Das Spiel fand in Comlos vor einem großen Publikum statt und endete unentschieden. Die Besten waren bei „Comlosana“ Hoca, Sehelean und Stubi, während bei den Gästen Regemann, Garra und Labotoff gut spielten.

La weißer KAVARANER KALK

Städ. und Bau.

Billigt zu haben im
Fabriks-Verkaufsbureau
Timisoara III.
P. Usanestil 4. Telefon 2-88

Entlassene Eisenbahner

haben den Wien—Pariser
Eisenbahnzug zur Entgelt-
ung gebracht.

Wir berichteten in unserer letzten
Folge über den Anschlag auf den
Wien—Pariser Eisenbahnzug, durch
dessen Entgeltung zwei Menschen
und Leben kamen und mehrere
schwere Verletzungen erlitten.

Wie nun aus Wien berichtet wird,
hat die Untersuchung festgestellt, daß
die Entfernung des Schienenstückes
von dem Bahnkörper, so sachmänn-
lich vorgenommen wurde, daß der
Verdacht besteht, entlassene Bahnar-
beiter haben den Anschlag aus Rache
verübt. Die Untersuchung wird in
dieser Richtung weitergeführt.

Der Frühling ist da!

Geschmackvolle, schöne **Gartenmöbel**
am billigsten bei
Krebs & Moskovitz
Arad, im neuen Neumanhaus
Zum Großreinemachen prima Säfen

Fahnnägel

Vereinsabzeichen
Sportmedaillen

bei

Ost-Metall, Timisoara
Fabrica, Str. Scoalet (Schulgasse) 12.

„Dädj“ Treibriemen Udhäffionschmiere

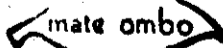
macht den Riemen weich und
dauerhaft. Bekommt einen guten
Griff auf den Riemenstreifen.
1 Kg. 220 Lei zu haben bei

Anton Denhof

Timisoara III. Bul. Carol 48.
Nahon u. Platzvertreter überall
gesucht. 301

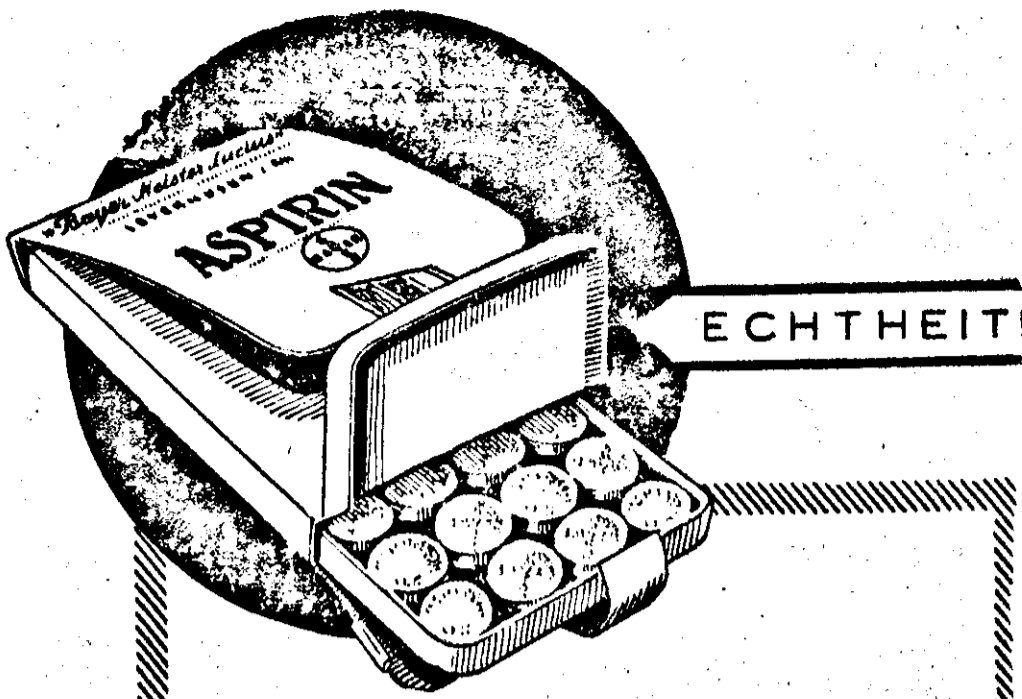
LEBENSFROH . . .

und voller Spannkraft fühlen Sie sich
alle, die Mate-Ombo Tee zum Hausge-
tränk erwählen. Steigern auch Sie Ihr
geistiges und körperliches Wohlbefinden.
Trinken Sie den echten paraguayantischen
Gebteet:



Zum Frühstück u. Abendbrot schmeckt er
vorzüglich. Ist überaus nervenberuhigend,
schützt die schädliche Harnsäure ab u.
regt den Stoffwechsel an. Frühstück:
Ing. T. Barsony, Arad, Str. Constoria-
lul Nr. 21. Generalvertretung: „Ombo“
Timisoara, Str. Bonnaz 21.

Billiges und gutes Brennholz!
100 Kg. gefägliches Holz Lei 36.—
Ein Rafter „ 480.—
Aufricht, Holzdepot, Arad.
Calea Victorie 1-2, Telefon 69.



In Ihrem Interesse liegt es, darauf
zu achten, dass Sie beim Einkauf von
Aspirin-Tabletten auch tatsächlich die
echten mit dem Bayer-Kreuz erhalten.
Alle anderen Präparate, die nicht diese
Schutzmarke zeigen, sind kein Aspirin.
Für Ihre Gesundheit darf Ihnen nur
das Beste gut genug sein und Aspirin
garantiert die Unschädlichkeit.

ASPIRIN

EINZIG IN DER WELT!



Deltaer Fuhrwert von der Eisenbahn überfahren.

Aus Delta wird gemeldet: Gestern
in den Nachmittagsstunden ereignete
sich in der Nähe der Gemeinde ein
schwerer Unfall.

Der 34-jährige Landwirt Josef
Schneider befand sich mit seinem
Wagen unterwegs nach Hause. Er
wollte eben das Bahngelände, welches
auf der Strecke zwischen Delta und
Donta die Landstraße kreuzt, über-
queren.

Als er von dem herannahenden
Timisoaraer Zug, den er scheinbar
nicht rechtzeitig bemerkt hatte, er-
faßt und samt dem Wagen zu Bo-
den geschleudert wurde.

Der Wagen ging vollständig in
Erstimmer, die Pferde wurden fast
buchstäblich in Stücke geschnitten und
auch Josef Schneider erlitt schwere
Verletzungen und mußte ins Spital
überführt werden.

Die Behörden haben die Unter-
suchung eingeleitet, um festzustellen,
wen die Schuld an dem Unfall trifft.

Der Schwerverwundete wurde vom
Dr. Augustin Fischer und Dr. Nika-
laus Walleth sofort in ärztliche Pfle-
ge genommen, jedoch ist sein Zustand

derart schwerer Natur, daß ernstliche
Besürchtungen vorliegen. Für das
Unglück wird allgemein die Bahnver-
waltung verantwortlich gemacht, weil
an dieser Stelle in den letzten 4 Mo-
naten bereits der dritte Unfall vor-
kam und man aus Sparsamkeits-
gründen, den seit 40 Jahren beste-
henden Bahnwächterposten an der
Ueberfahrt aufgelassen hat.

Nach Abberufung des Bahnwäch-
ters wurden feinerzeit der Deltaer
Einwohner Johann Cabadin und
kurz hernach die Frau eines Bahn-
wächters vom Zug überfahren. Nun
forderte diese falsche Sparsamkeit als
Opfer auch einen deutschen Mann.

Marktberichte.

Banater Getreidemarkt:

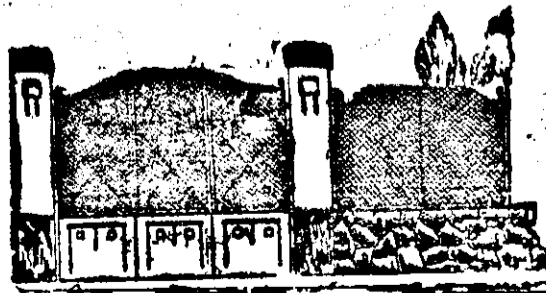
Weizen 300-340, Neumais 150, Altmals
185, Futtergerste 165, Braugerste 175, Ha-
fer 215, Korn 260, Rabewide 120, Weizen-
schrot 150, Fuhrmehl 180, Kürbiskerne 700,
Sonnensblumenkerne 300 Lei per Meter-
zentner.

Berliner Getreidemarkt:

Weizen 790, Roggen 680, Gerste 720, Ger-
ste 720, Hafer 620 Lei per 100 Kilo.

Frühjahrs-Kleider und Mäntel

färbt und puzt am schön-
sten, sowie billigste Glanz-
sägelei für Krägen.
KNAPP, ARAD. Gew. Weiser Janos-G. 11. Gew. Magyar-G. 20
modernst eingerichtete Unternehmen //



**Eisentore, Türen
und
Stiereinzäunungen**
mit Drahteinlage oder ganz
aus Eisen
Eisfenster
und andere Schlosserarbeit.
ten zu billigen Preisen erhältlich bei

Telefon 3-88
M. Bozsák & Sohn A.-G., Timisoara
Fabrik, Str. Santului 10. Josefstr. Bul. Berthelot 31. Preisliste gratis u. franco

RADIOPROGRAMM:

Donnerstag, den 15. April.

Bukarest, 11: Funkorchester. 16: Bauern-
stunde. 21: Vortrag über Theaterauf-
führung.
Berlin, 11: Drei Gespräche über Glück,
Macht und Macht von Paul Ernst.
22: Unterhaltungs- und Tanzmusik.
Wien, 11.20: Symphoniekonzert. 20: „Früh-
ling im Wienerwald“, (Singspiel).
Prag, 13.30: Für den Landwirt 19: Deut-
sche Nachrichten.
Budapest, 12.30: Konzert des Opernorch-
sters. 16.30: Geplauder. 18.50: Klavier-
konzert. 23.15: Sigeunerkapelle Csorba
spielt.

Montag, den 16. April.

Bukarest, 12: Berichte. 19: Vortrag. 20:
Funkorchester. 22: Musikübertragung
aus dem Restaurant „Volana-Carpazi“.
Berlin, 6: Morgenstunde. 9.45: Für die
Hausfrau. 18.30: Kleber und Kammer-
musik.
Wien, 9.20: Wiener Marktberichte. 11.30:
Stunde der Frau. 13.30-14: Alpenste-
ber. 15.45: Jugendsunde. 21: „Mäching“
Prag, 11.55: Für den Landwirt. 16.50: Kin-
derstunde.
Budapest, 9.45: Nachrichten. 15.30: Halbe
Stunde der Studenten. 20: Vortrags-
abend von Frau Margit Szabo. 22.40:
Konzert des Opernorchesters.

Dienstag, den 17. April.

Bukarest, 12: Berichte. 18: Radiozeitung:
Besondere Ereignisse. 20: Gesang mit
Funkorchesterbegleitung. 21: Vortrag
über Romantiken in deutscher und fran-
zösischer Sprache.
Berlin, 9.30: Für die junge Hausfrau.
21.20: Ueb' immer Treu' und Redlich-
keit!
Wien, 9.20: Wiener Marktberichte. 15.55:
Kinderstunde. „Der Benz ist gekommen“.
20.40: „Wann wir altern“. Eine dra-
matische Plauderei.
Budapest, 9.45: Nachrichten. 13.30: Sigeu-
nerkapelle Gaspar. 18.35: Klavierkon-
zert. 22.50: Deutscher Vortrag. Send
Mopackl.

Werneuette

Kinderwagen,
Kinderstühle,
Grammopho-
ne, u. Platten,
Damen-Sand-
taschen am Bil-
ligsten zu ha-
ben bei

Julius Hegedüs, Urad,
Bulevardul Regina Maria

Apothekerstreit

zwischen Mergzdorf, Orzdorf
und Winga.

Der Eigentümer der Mergzdorfer
Apothek, Dr. Opor, ist um die Ver-
legung seiner Apotheke nach Orzdorf
eingekommen. Dagegen erhob der
Wingaer Apotheker Einwendung,
weil er sich durch die Errichtung der
Apothek in Orzdorf in seinem Ge-
schäftskreis geschädigt fühlt.

Gestern ist nun in Betraung des
Gesundheitsministeriums der Gene-
ralinspektor für Pharmazentik Dr. Ni-
colae Petrescu aus Bucuresti in Ti-
misoara eingetroffen und nahm im
Bereine mit dem dortigen Sanitäts-
generalinspektor Dr. Nicolae Burean
einen Lokalaugenschein vor und be-
sprach dann auch mit dem Komitats-
präsidenten Dr. Dimitrie Nikor diese
Angelegenheit. Die endgültige Ent-
scheidung wird auf Grund des Berich-
tes des Generalinspektors im Mini-
sterium fallen.

Banater Geldmarkt.

Offizielle Kurse der Nationalbank.

Kauf	Verkauf
1 US-Dollar	99.— 110.—
1 engl. Pfund	510.— 520.—
1 französischer Franc	6.60 6.80
1 italienische Lire	6.85 6.90
1 deutsche Reichsmark	89.60 40.—
1 ung. Pengö	24.— 26.—
1 tschechische Krone	4.— 5.—
1 österreichischer Schilling	28.— 24.—
1 holländischer Gulden	67.— 69.—
1 Dinar	2.20 2.50
1 schweizer Franc	32.55 33.40
1 polnischer Zloty	18.75 19.25

Kleine Anzeigen

Das Wort 3 Lei, fettgedruckte Wörter 6 Lei. Inzerate der Quadratzentimeter 4 Lei, im Textteil 6 Lei oder die einpaltige Zentimeterhöhe 26 Lei, im Textteil 36 Lei. Brieflichen Anfragen ist Rückporto beizuschließen. Inzeratenaufnahme in Arab oder bei unserer Filiale in Timisoara-Bosessstadt, Strada Bratianu 1-a.

Outgehende Bäckerei in Neuarab, Kaserngasse 28 ist per 1. Mai zu verpachten. Näheres dortselbst. 268

42-er Steinschroter, in sehr gutem Zustande, billig zu verkaufen bei Peter Basting, Schlosser, Eriebswetter (Tomnatic) Nr. 635 Sub. Timis-Torontal. 333

B. S. P. Selbstwandler und Mab-Dreschmaschinen, in gutem Zustande, zu verkaufen bei Franz Wetzlar Nr. 56 Neusanctanna (Santanna) Sub. Arab.

Spegerel, Manufaktur- und Kurzwaren-geschäfts-Einrichtung billig zu verkaufen bei Georg Eis, Deutschlantpeter (Sanpetru-German) Sub. Timis-Torontal. 308

Junger Wagnergehilfe wird sofort aufgenommen bei Peter Heldrich, Neuarab (Arabul-Mou) Str. Regina Maria 92 (Kasern-gasse). 332

B. S. P. Fahrrad-Selbstwandler-Dresch-maschine Fabrikat Alcolson ist preiswert zu verkaufen bei Anton Sandl No. 227 Deutschbentschel (Veneceul de Sus) Sub. Timis-Torontal. 292

Damenjahrbuch, in sehr gutem Zustand, zu verkaufen. Näheres in der Verwaltung des Blattes.

2 neue Handpfeife automatische Neben-pfeifen billig zu verkaufen. Eriebswetterer Volksbank, Tomnatic Sub. Timis-Torontal.

Garbenbinder Fabrikat Johnson, 8 Schuh lang und 1 Walles-Traktor, in gutem Zustande, zu verkaufen oder aber auch ein Traktor auf Kessel nicht ausgeschliffen. Adresse Josef Hummel, Cobaci Nr. 59 Sub. Timis-Torontal. 336

Motorflug 80 H. W. Cornia 6 scharia, betriebsfähig Oil-Quill Traktor 15-25 H. W. neu laut „Fluga Nordson“ Traktor samt Flug gebraucht. Martha Bastardo 3 Tonnen Trachthafel, 4 Rollender Motor 408 W. 750 Touren. 9 Stück hintere Obel Lastauto-schtern mit Gummi samt Gehäuse neu, zu verkaufen bei Ballmann-Wähle, Billeb, Sub. Timis-Torontal. 90

Delze & Pelzmäntel
übernimmt zur Aufbewahrung über die Sommermonate, mit Garantie.

Zimmermann, Kürschner
Arab, Str. Ducur 5

Nikolaus TOLDY,
Harmonika-Werkstatt, Arab, Bulevardul Regale
Ferdinand 44.
— Kaufe, verkaufe und repariere. —

Abgeblühte Monopolagenten
in Zaberlach.

Dieser Tage erschienen beim Zaberlacher Mühlenbesitzer Peter Mühlbach zwei Monopolagenten in Begleitung von zwei Gendarmen und suchten nach verbotenen Monopolartikeln.

Peter Mühlbach ließ alles durchstöbern, wich jedoch keinen Moment von der Seite der Agenten damit nicht vielleicht einer oder der andere „irrtümlicherweise“ irgendein „Kunststück“ fallen lasse. Er sagt, er habe alle die in der „Araber Zeitung“ beschriebenen Fälle von Monopolagenten gelesen und war deshalb auf der Hut, damit nicht etwa Blindsteine aus einem Rockärmel oder einige Kilo Tabak vom Himmel herabfallen und ihm zur Last gelegt werden.

Die Monopolagenten fanden natürlich nichts und begaben sich von dort zum Gemeindevorsteher Johann Braun, wo die Durchsuchung gleichfalls ergebnislos ausfiel, so daß sie mit langer Nase abziehen mußten.

Vermögenslose Postmeister werden umgetauscht

da die Post Kautions für eventuelle Manlos haben will.

Seinerzeit berichteten wir, daß von nun an die Postmeister eine Kautions zu erlegen haben, damit im Falle eines etwaigen Manlos die Post keinen Schaden erleide. Im Kreise der Postmeister hat diese Nachricht allgemeine Bestürzung hervorgerufen. Es gelang uns, über diese Angelegenheit Kautionspflicht folgendes zu erfahren:

Die Kautions wurde auf Grund eines Tablos angeordnet, das die Generaldirektion der Post festsetzte. In dem betreffenden Tablo sind die Postmeisterschaften einzeln angeführt und fallweise wurde dann auch in Anbetracht der Wichtigkeit und des Verkehrs des betreffenden Postamtes die Kautionssumme fixiert. Die Kautions ist bis zum 1. Juli zu deponieren.

Bis zu diesem Termin haben die einzelnen Postämter nachzuweisen, daß die Kautions auf den Namen der P.T.E.-Verwaltung erlegt wurde und zwar kommt hierbei in erster Reihe nicht die festgesetzte Summe im Waren in Betracht, sondern es wird besonders gefordert, die Post in der Höhe der Kautions auf eine schulden-

freie Liegenschaft einzutabulieren. Verfügt der betreffende Postmeister über keine Liegenschaften, so kann es auch gestattet werden, daß die Kautions in Baram bei der Generaldirektion der Post erlegt werde.

Ueber diejenigen Postmeister, die vermögenslos sind und keine Kautions erlegen können, wird ein separater Bericht erstattet, resp. über die betreffenden nachträglich entschieden werden. Man ist der Meinung, daß solche Postmeister von solchen, die Kautionsfähig sind, abgelöst werden.

Was die Höhe der Kautions betrifft, sind dieselben je nach der Größe, resp. dem Umsatz des Postamtes verschieden. Zum Beispiel muß das Postamt in Verjamosch 120.000, jenes in Rabna nur 60.000 Lei Kautions bieten. Bei noch kleineren Postämtern sind diese Beträge geringer und in den Städten größer.

Todesfälle.

In Gzelladorf ist das Gemeinderatsmitglied Paul Meltenbach im Alter von 54 Jahren nach kurzem schwerem Leiden gestorben.

In Haxfeld wurde im Alter von 67 Jahren der Gewerbetreibende Nikolaus Petri zu Grabe getragen.

In Semlat verstarben dieser Tage Elisabetha Frau geb. Wagner im 65. Lebensjahre und Andreas Wolf Schmiedemeister im 60 Lebensjahre.

In Gottlob ist die Witwe Elisabeth Guth gestorben. Sie wird betrauert von ihrer Mutter, ihrer Tochter, wie auch Schwiegerjohn und Enkelkindern.

RADIO
Batterieapparat mit 4 Röhren
Fernempfänger
Lei 3.200
Bestandteile zu engros Preisen bei
RADIOFON,
Timisoara III. Bulev. Carol
48.

Verlorene Pferde.
Dem Cobacker Landwirt Josef Reiner Nr. 194 sind seine 2 braunen Pferde (eine Stute und ein Hengst) verlaufen. Wer etwas Näheres weiß soll dies gegen Finderlohn dem obigen Landwirt mitteilen. Speisen werden vergütet. 302

Ing. MARKI
Eisenglosserei und Maschinen-Fabrik
Erzeugung von sämtlichen Pumpen.
Timisoara IV. Str. Bratianu Nr. 10. Tel. 959.
Schweißt elektrisch:
Dieselköpfe, Diesel-Hauptwellen, Kessel, Feuerbüchsen usw. auch an Ort u. Stelle

Székely hilft allen Fußleidenden
Kunststoffe, orthopädische Artikel, Plastikfußeinlagen erzeugt
„Székely B.“
Protes-Verke
TIMISOARA
Bul. Berthelot (Kossuthgasse) Nr. 9
Erlaube Gummistricke stets lagernd.



Briefkasten
B. F. Altscha. Bevor der Partner sein Geschäft noch nicht angefragt und noch nicht drausgegeben hat, kann der Anspieler seine Ansage nach Belieben abändern.

Willy-Maus, Haxfeld. Der Schöpfer der Willy-Maus kam vor ca. 6 Jahren nach Amerika. Dort entwickelte sie sich recht erfolgreich. Ihr Chef, der Disney heißt, beschäftigt gegenwärtig durchschnittlich 135 Zeichner, Techniker, Musiker. Sie kosten ihn jährlich rund eine Million Dollar. Dieser Betrag und viel mehr noch wird aus der Produktion von Willy-Maus ohne weiteres herausgeholt. Jeder Willy-Maus-Film kostet ca. 25.000 Dollar und besteht aus 12.000 Zeichnungen. Diese 25.000 Dollar holte die Willy-Maus vielfach ihrem Herrn wieder herein und die Hauptsache ist: die Welt lacht...

Johann D., Zeiden-Coblea. Wir sind für das laufende Jahr noch mit Romane und Novellen genügend versorgt.

Johann D., Barakhausen. Selbstverständlich ist die Sonntagruhe ein Gesetz dessen Uebertretung sehr streng bestraft wird. Wenn ein Kaufmann an Sonntagen sein Geschäft bis Mittag offen hält, so verstoßt er gegen das Gesetz und es ist kein Wunder, wenn er mit der Gendarmerei oder sonstigen Behörden in Konflikt kommt.



Die resolute Witwa.
Die Witwe Berger hat sich mit dem Gelb ihres ersten Mannes einen zweiten erbeten. Als sie ihre Bekannten zum erstenmal durch die teuer möblierte Wohnung führt, sagt einer, der von der Branche ist: „Ich möchte nicht inbiskret sein, Frau Berger, aber dieses Klavier hat doch sicher seine 30.000 Lei gekostet!“
„Was heißt, Bekannte!“ fährt die Neuber-mählte wütend auf, „meins Lei hat es gekostet!“

Heutige Jugend.
Junger Chemann: Warum hast du mir nicht schon vor unserer Hochzeit von deiner Vergangenheit erzählt?
— Ich wollte das für die langen Winter-abende aufheben.

Lebensverlängerer.
Ein Arzt hat ausgerechnet, daß ein halber Liter Bier in 24 Stunden 4000 Pulschläge mehr verursacht. Das ist aber gerade die Pulszahl, die das Herz in einer Stunde macht.

Da also, wer Bier trinkt, lebt den Tag zu 25 Stunden. Und da heißt es immer, der Alkohol verkürzt das Leben!

Offener Sprechsaal.
(Für Form und Inhalt übernimmt die Schriftleitung keine Verantwortung.)

Erlklärung.
Um den künsterischen Verfehlungen und Verdrehungen, welche über Kapellmeister Auer durch Johann Höniges und Andreas Waber unverantwortlicherweise in Santanna verbreitet werden, ein Ende zu bereiten, gebe ich folgendes bekannt:
Es ist nicht wahr, daß ich die Kapellmeister-Prüfung nicht mit gutem Erfolg bestanden habe. Wahr hingegen ist, daß Herr Höniges einer von den allerchwächsten Kandidaten war. Es ist nicht wahr, daß ich Herrn Höniges ersuchte, er möge bei der Prüfungskommission in meinem Interesse intervenieren. Wahr hingegen ist, daß ich als Kapellmeister im Santannaer Bezirk zum Vertrauensmann des Syndikates auswählt wurde.
Santanna, den 12. April 1934.
Andreas Auer
Kapellmeister.